



---

# Klimaneutrales BioBistro

**Wie kann die Außer-Haus-Verpflegung mit Ökolebensmitteln in NRW voran gebracht werden?**

**Wolfgang Neuerburg, Referat Ökologischer Landbau**

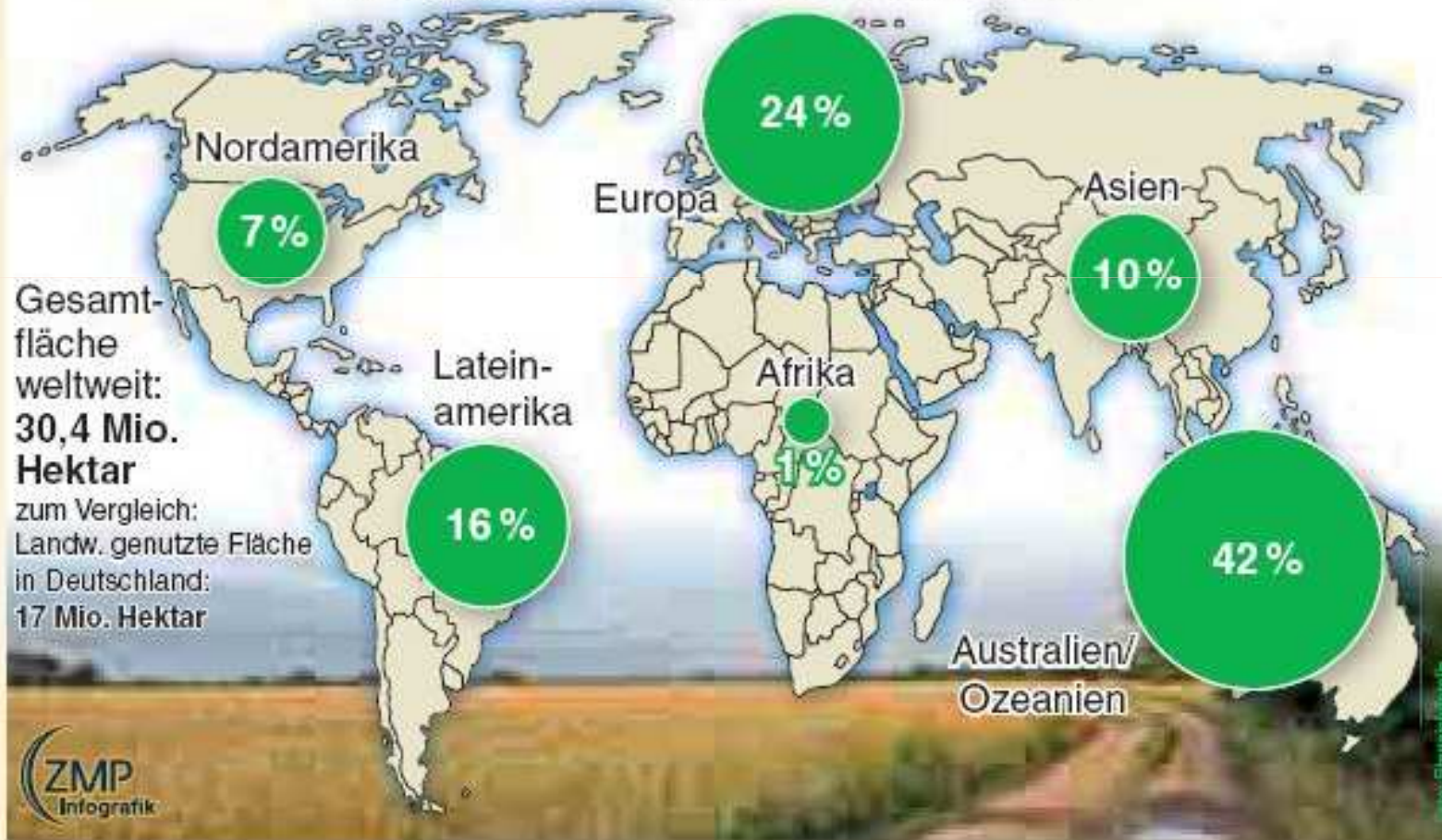
# Entwicklung

Ministerium für Umwelt und Naturschutz,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Ökologischer Landbau weltweit

Verteilung nach Kontinenten 2006 in Prozent





## Öko-Landbau: Die größten Anbauländer in der EU

Im Jahr 2007 ökologisch bewirtschaftete Fläche in 1.000 Hektar



Quellen: ZMP, Eurostat

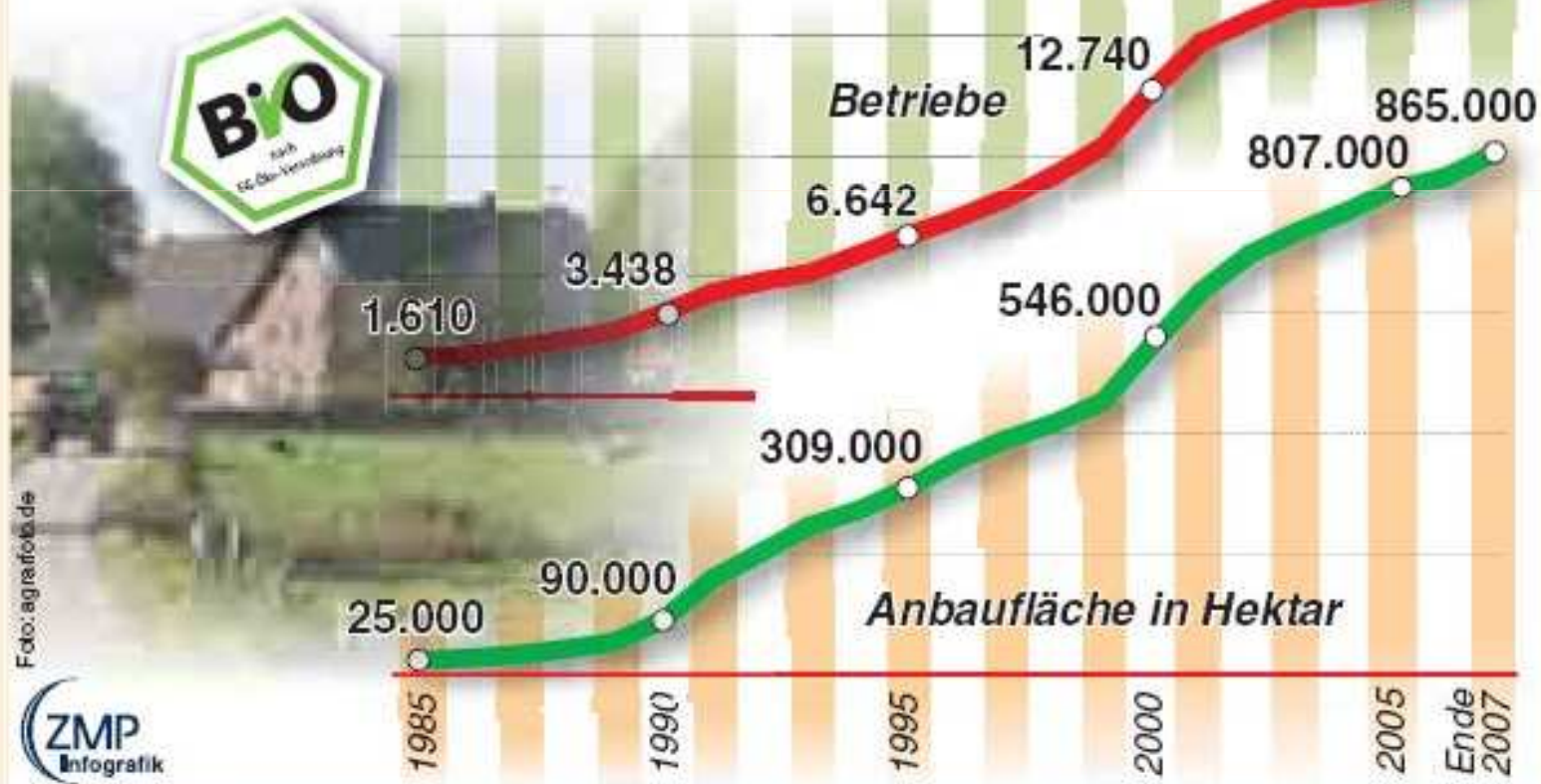
\*) Geschätzt

© ZMP 2008/11 – G383



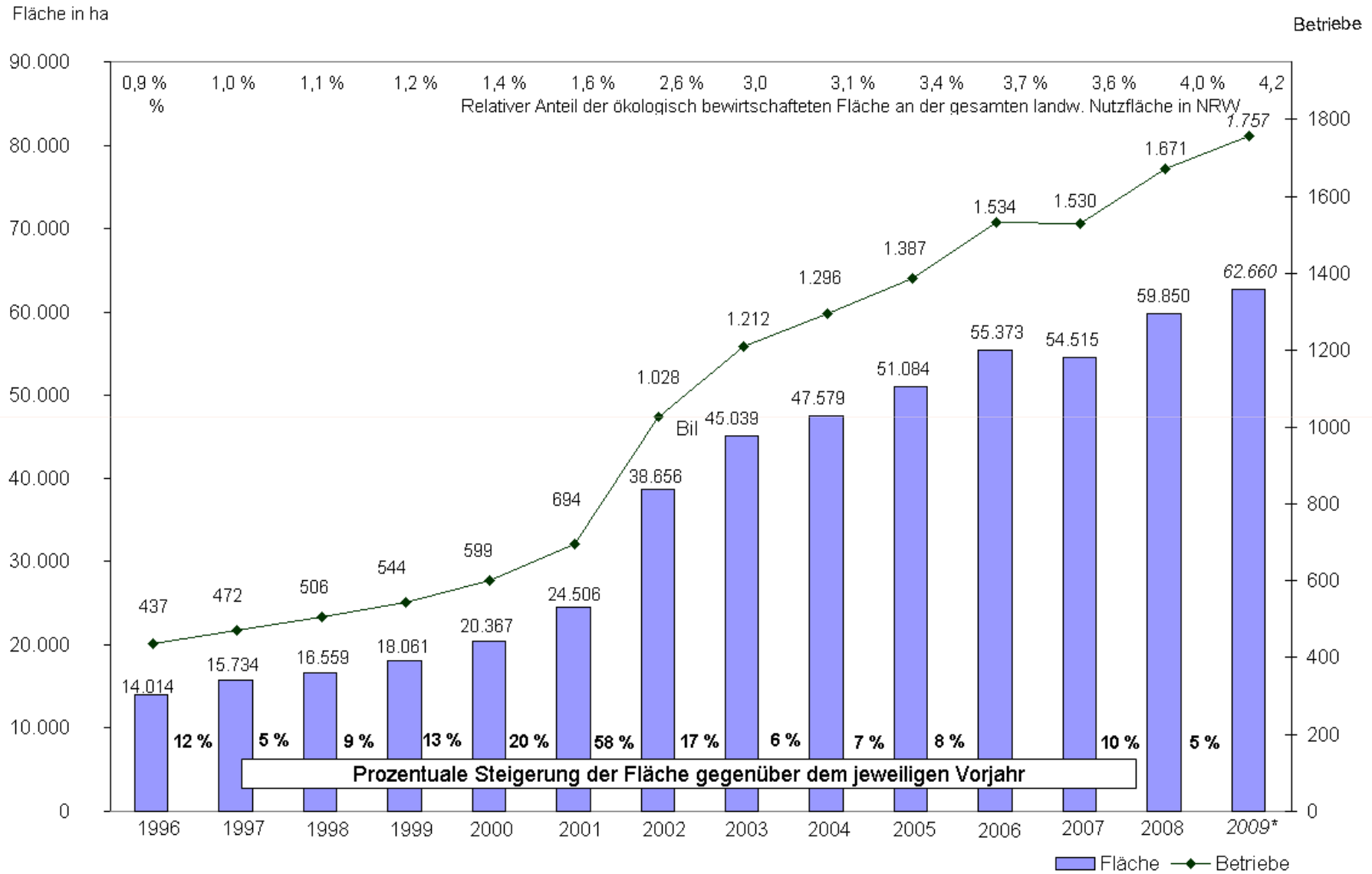
## Ökologische Landwirtschaft wächst

Anzahl der ökologisch wirtschaftenden Betriebe  
und Größe der Anbaufläche (in Hektar)  
in Deutschland



# Entwicklung des ökologischen Landbaus in NRW

Fläche und Anzahl der erzeugenden Unternehmen 1996-2009 nach EG-Öko-Verordnung



Quelle Zahlen 1996 - 2008: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

2009\* vorläufige Schätzung, BLE-Angaben 2008 plus Angaben der Landwirtschaftskammer (Anträge auf Förderung, Stand August 2008)



## Umsatz mit Bio-Lebensmitteln in Europa

Wachstum 2007 gegenüber 2006

Umsatz 2007 auf dem Inlandsmarkt



\*) Vorläufig. \*\*) Daten für 2006 nach anderer Methodik erhoben und daher nicht vergleichbar.

Quelle: ZMP, FIBL Survey 2008

© ZMP 2008/329a



# Absatzwege von Ökolebensmitteln

## a) Direktvermarktung





## b) Naturkosthandel







## c) Lebensmittelhandel



## d) Lieferdienste

Ministerium für Umwelt und Naturschutz,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen





## Entwicklung Ökologischer Landbau

- Bio erlebte in letzten Jahren stürmische Entwicklung
- Aktuell Rückkehr zur Normalität
- Umsätze mit Biolebensmitteln ab 2003 jährlich zweistellig gewachsen
- Bundesweit 5,9 Mrd. Euro Umsatz mit Biolebensmitteln in 2008
- Markteinstieg von Discountern hat für regelrechten „Bio-Boom“ gesorgt
- Nachfrage konnte nicht mit heimischen Produkten abgedeckt werden



## Entwicklung Öko-Landbau NRW

- Knapp 1700 landw. Betriebe mit etwas mehr als 62.000 Hektar
- 4,1% der landwirtschaftlichen Fläche in NRW werden ökologisch bewirtschaftet
- Ca. 1.250 Unternehmen in NRW, die ökologisch erzeugte Produkte verarbeiten
- Ca. 500 Naturkostläden, ca. 500 Direktvermarkter; jede Kette bietet Ökolebensmittel



## Öko in der Außer-Haus-Verpflegung (AHV)

- **Großes Wachstumspotenzial für Bio**
- **Bio hat sich in diesem Absatzkanal etabliert**
- **AHV-Bio-Umsatz bei etwa 300 Mio. Euro**
- **Nur 0,5% des gesamten AHV-Umsatzes**
- **Ökolebensmittel an gesamt Lebensmittelumsatz hingegen 3,5%**
- **Zulieferer erfüllen Ansprüche der Großküchen und Restaurants**
- **Nachfrage der Tischgäste nach Bio steigt deutlich**



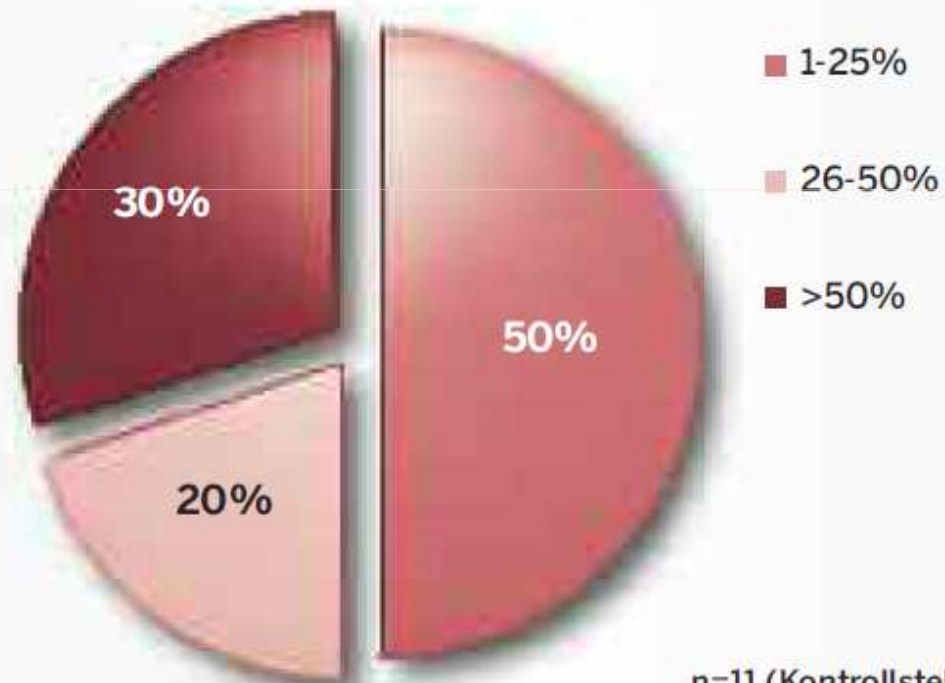
## Entwicklung der Ausgaben im Außer-Haus-Markt

Ausgaben in Mrd €, Veränderungen gegenüber Vorjahr in %

	2004	%	2005	%	2006	%	2007	%	2008
Erlebnis-gastronomie	10,53	0,2	10,55	4,8	11,06	4	11,5	-2,7	11,19
Full Service Restaurants	24,74	-2,7	24,71	2,8	25,41	2,7	26,1	1,3	26,43
Quick Service Restaurants	18,58	1,5	18,86	3,5	19,51	3,2	20,14	3	20,75
Workplace/ Education	5,4	1,6	5,49	1,7	5,58	2,7	5,73	1,5	5,81
<b>Mrd. Euro</b>	<b>59,26</b>	<b>0,6</b>	<b>59,61</b>	<b>3,3</b>	<b>61,56</b>	<b>3,1</b>	<b>63,47</b>	<b>1,1</b>	<b>64,18</b>



## Wie hoch ist der Bio-Anteil in den Betrieben? (nach Schätzung von Öko-Kontrollstellen)





## **Aktivitäten in NRW**

- **Dauerhafter Einsatz von Bio-Produkten in Betrieben der Außer-Haus-Verpflegung; Stärkung und Weiterentwicklung der Belieferungsstruktur und Logistik**
- **Mehrere 100 Küchen wurden informiert, beraten und geschult**
- **Aktionstage zur Einführung von Bio-Produkten unterstützt**
- **Gründung Bio-Mentoren-Netzwerk: Mentoren geben umfangreiches Praxiswissen an interessierte Köche und Gastronomen weiter**





## Kann der Ökologische Landbau einen Beitrag zum Klimaschutz leisten?

- Über diese Frage streiten die Experten!
- Unbestrittene Vorteile des Ökologischen Landbaus sind Verzicht auf chemisch-synthetische Stickstoffdünger und höhere Anreicherung der Böden mit Kohlenstoff.
- Der Ökolandbau spart durch organische Düngung CO<sub>2</sub> ein, denn die Gewinnung der mineralischen Stickstoffdünger ist besonders energieintensiv.
- Und er verringert das klimaschädliche Gas durch Humusaufbau, zum Beispiel beim Anbau von Futterleguminosen und bei der Düngung mit Stallmist.
- Schließlich vermeidet der Ökologische Landbau durch vorrangig betriebseigene Futtermittel energieaufwendige Futtermitteltransporte



## Kann der Ökologische Landbau einen Beitrag zum Klimaschutz leisten?

- Ökologische Betriebe verbrauchen nur etwa ein Drittel bis die Hälfte der üblichen Energie pro Hektar
- Allerdings sind in den Ökobetrieben die pflanzlichen Erträge pro Hektar geringer als in den konventionellen Betrieben.
- Setzt man den CO<sub>2</sub>-Ausstoß daher in Beziehung zu den erzeugten Erträgen, verringern sich die Klima-Vorteile des Ökolandbaus.



# Schonung von natürlichen Ressourcen





# Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit aus eigenen Kräften



# Artgerechte Tierhaltung

Ministerium für Umwelt und Naturschutz,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen





# Flächengebundene Tierhaltung





# Ausnutzung natürlicher Regelmechanismen

